

Differenzieren?!

Beitrag von „weisch3“ vom 22. Juli 2009 16:37

Hallo!

Ich schreibe gerade eine Arbeit zur Differenzierung. Da wollte ich euch fragen, was ihr glaubt sind die häufigsten Gründe, weshalb in der Praxis nur wenig Differenziert wird.

Es geht eigentlich vor allem um das Fach Mathematik.

Danke für dein Beitrag!!

Beitrag von „Niggel“ vom 22. Juli 2009 17:26

hast du dir die studien dazu schon mal angeschaut? da wurden genau die faktoren überprüft. da wirst du auch sehen, dass die meisten lehrer angeben zu differenzieren, die überprüfung aber andere ergebnisse liefert.

gründe sind:

zu große klassen

zu kleine klassenräume

schlechtes methodenwissen einiger lehrer

hoher arbeitsaufwand

hoher zeitaufwand

hoher materialaufwand

zu hohe kosten/keine kostendeckung

lernkontrolle schwierig, schwere bewertung/beurteilung

mangelhafte materialien, schlecht ausstattung der schule

zu wenig materialien

quantitative diff leichter als qualitative

eltern wollen nicht, dass in der schule "gespielt" wird

teamarbeit oft problematisch (zeit, lust, ...)

schwierigkeiten mit der dialogischen lernkultur

noch ein paar ergänzungen:

überforderung schwächerer schüler

lernerfolg schwächerer schüler in lehrerzentriertem unterricht besser (empirisch belegt [kilia?])

selbstständigkeit (der schüler) = voraussetzung UND ziel

angst vor "schereneffekt" (nicht bestätigt)

schüler müssen lernen ihren lernweg selbst zu bewerten/beurteilen -> portfolio/lerntagebuch und co. -> aufwändig, zeitintensiv

schwächeren schülern fällt es schwerer ihr lernen selbst zu organisieren, sie brauchen länger um eine passende aufgabe auszuwählen und zu bearbeiten als stärkere schüler (dürfte auch bei kilia stehen)

und für den überblick greif ich connys punkte schnell auf

schüler zu unselbstständig

schüler in klasse 1/2 zu jung

konzentrations- und wahrnehmungsprobleme seitens der schüler

gute lernkultur, gutes soziales klima voraussetzung

schüler lernen nicht gleichschrittig (anmerkung von niggel: tun sie aber auch im fu nicht ;)) ->

erreichen lernziele nicht gleichzeitig, probleme bei der beurteilung

überblick über lerngruppe, lernergebnisse kann verloren gehen

usw usw usw

Beitrag von „Conni“ vom 22. Juli 2009 17:41

Danke, Niggel!

Ich möchte noch ergänzen

Unfähigkeit der Kinder, selbstständig ihre Aufgaben zu erledigen (Kl. 1/2 Kinder überwiegend zu jung, ansonsten eben Konzentrations- und Wahrnehmungsschwächen) - diese Kinder könnten auch in einer Klasse mit 12 Kindern nicht viel von differenzierten Aufgabenstellungen profitieren

Bei qualitativer Differenzierung ist quasi jedes Kind an einer anderen Stelle. Während eines noch bis 5 rechnet, rechnet das andere schon bis 100. Dazwischen alles möglich. Die Hilfsmöglichkeiten werden geringer, setzen eine gute soziale Struktur der Klasse voraus. Bei uns haben viele Kinder zwar den Willen zu helfen, aber genügend eben nicht die Fähigkeiten dazu.

Letztlich verlieren Lehrer/innen dann irgendwann den Überblick über eine Lerngruppe von 25 bis 34 Schüler/innen, wenn so starke Unterschiede bestehen. (Ich zumindest mit voller Stelle verliere den Überblick.)

Gruß,

Conni

Beitrag von „Niggel“ vom 22. Juli 2009 18:44

gerne doch 😊

Beitrag von „Mila“ vom 23. Juli 2009 19:38

Zitat

Original von Niggel

lernerfolg schwächerer schüler in lehrerzentriertem unterricht besser (empirisch belegt [kilia?])

usw usw usw

Ist es wirklich empirisch belegt, dass schwächere Schüler in einem lehrerzentrierten und gleichschrittigen Unterricht erfolgreicher lernen??

Das würde ich sehr gerne mal nachlesen. Hat jemand einen Link zu einer Seite, auf der die Ergebnisse dieser Kilia-Studie gut zusammengefasst sind?

Gruß

Mila

Beitrag von „Niggel“ vom 23. Juli 2009 19:52

ja das ist definitiv empirisch belegt! entweder bei kilia (Martschinke, S. & Kammermeyer, G. (2003). Jedes Kind ist anders. Jede Klasse ist anders.

Ergebnisse aus dem KILIA-Projekt zur Heterogenität im Anfangsunterricht.) oder evtl. aber auch scholastik, aber eher in kilia

lipowski hat das ebenfalls nachgewiesen

das ist übrigens auch mit ein grund dafür, dass lehrgangsmischung empfohlen wird (und kein grund nicht zu differenzieren ;))

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juli 2009 10:01

Zitat

Original von Niggel

das ist übrigens auch mit ein grund dafür, dass lehrgangsmischung empfohlen wird

Könntest du mir die dahinter stehende Logik bitte erklären? In der Jahrgangsmischung kann ich doch noch viel weniger kleinschrittig unterrichten und die Kinder müssen viel selbstständiger arbeiten. 😞

Danke!

Beitrag von „Niggel“ vom 24. Juli 2009 10:07

LEHRgangsmischung nicht jahrgangsmischung 😊

also die Mischung von offenen/schülerzentrierten und gelenkten/lehrerzentrierten Unterrichtseinheiten. quasi die richtige Balance zwischen beiden Elementen

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juli 2009 10:21

Termin beim Optiker mach 📞 😊

Nee, ich trink erstmal nen Kaffee und melde mich zum Stressreduktionsseminar an. Bin ja schon voll geschädigt. 😊

Lehrgangsgemischt ist klar, das verstehe ich voll und ganz.

Beitrag von „Niggel“ vom 24. Juli 2009 10:34

sehr schön 😊

hab ich mir zwar gedacht, aber für alle fälle... 😊

aber ich denke, alles wird gut! 😊 wozu gibts denn ferien? 😊

außerdem: alles wird gut!

....das red ich mir momentan ständig ein, damit ich nicht durchdrehe 😊

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juli 2009 11:17

Zitat

Original von Niggel

außerdem: alles wird gut!

Kann man das irgendwo kaufen?

Ich habe gestern 6 Stunden diesen ganzen Kram sortiert, ich glaub, ich muss anbauen oder wegwerfen. Dafür hab ich schon 2 Kisten für mindestens 5fache Differenzierung hier. Wer die dann aber durchführt und die Kinder bei ihren Aufgaben betreut, weiß ich nicht.

Dafür hatte ich einen sehr schönen Traum: Ich fuhr im Auto (mit) und überall um uns herum waren meine Schüler, derzeitige und ehemalige. Sobald wir ein Fenster öffneten, schlängelten sie sich hinein, wir mussten dann das gegenüberliegende Fenster öffnen, damit wir sie dort wieder hinausschieben konnten.

So, dann kann ich jetzt weitersortieren.... 😊

Beitrag von „Niggel“ vom 24. Juli 2009 12:39

Zitat

Kann man das irgendwo kaufen?



also wenn ich's irgendwo im angebot sehe, bist du die erste, der ich's sage! 😊

dein traum zeigt eindeutig, dass du abschalten musst! also schluss mit aussortieren und für ein paar tage nichts mit schule machen! 😊

und wie gesagt mich hält "alles wird gut" und "das haben doch auch schon andre deppen geschafft (also warum auch nicht auch der letzte depp)" im moment über wasser, aber heute den zulassungbescheid fürs examen in gut zwei wochen in den händen gehalten zu haben, hat doch ein komisches gefühl in der magengegend ausgelöst... 🤖

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juli 2009 16:32

Oha, in 2 Wochen Examen? Da muss ich natürlich alle verfügbaren Daumen drücken!!

Achja, und du liest, dass auch noch Lehrer mit ein paar Jahren Berufserfahrung nicht alles können. 😊 (Es sammelt sich dann nur mehr Material an... =))

Beitrag von „Niggel“ vom 24. Juli 2009 17:30

ja, das könnte auf jeden fall nicht schaden! 😊 danke!

ja, es ist durchaus beruhigend, das zu sehen 😊 aber ich glaube, dass das normal ist. kann ja schließlich nicht jeder alles wissen, wär ja langweilig und wir bräuchten das forum nicht 😊 ich befürchte fast, dass es mir irgendwann auch so geht wie dir und ich einen berg an materialien gesammelt habe... fängt ja jetzt schon an...

Beitrag von „cubanita1“ vom 12. August 2009 17:05

... und das schlimme ist, man traut sich nicht, etwas wegzuschmeißen ... wird so zumindest zum Lehrermessie oder Unterrichtsmaterialmessie und fässt es nie wieder an, weil man zwar weiß,

man hatte sowas, aber wo ...

Es ist schlimm 😂

Conny, ich versuche es auch, das Aussortieren aber so richtig radikal kann ich noch nicht sein, sogar mit LB in alter Rechtschreibung 😂

Ich drücke auch die Daumen fürs Examen

(und zu dem oben eigentlich angesprochenen Thema kann ich nur sagen, alle genannten Punkte unterstütze ich - decken sich zum Großteil mit meinen Erfahrungen.)

Beitrag von „Niggel“ vom 12. August 2009 17:13

danke! @ cubanita

Drei von vier Klausuren habe ich bereits hinter mich gebracht! *freu* Jetzt ist ein Tag Pause und



dann kommt die vierte und LETZTE Klausur am Freitag.

... übrigens konnte ich die hier angesprochenen Kriterien in der GS-Päd Klausur sehr gut gebrauchen und habe mich ausführlich darüber ausgelassen, kann also nur gut werden! 😊